

# Kreissportbund informiert Vereine

## VORTRAG Wachstumsregion Ems-Achse

**NORDEN** – Auf Einladung des Kreissportbundes Aurich haben etwa 40 Vereinsvertreter aus dem Altkreis Norden einen Vortrag der „Wachstumsregion Ems-Achse e.V.“ im Sportheim des FC Norden verfolgt. Fabian Rode, Netzwerk- und Projektmanager der Ems-Achse, strebt mit seiner Präsentation das Ziel an, Vereinen Impulse zu geben, wie sie Firmensponsoring und Vereinsinteressen verknüpfen können. Immer stärker spielen Faktoren wie demografischer Wandel, Ganztagschulen, mangelndes Interesse, ein Ehrenamt zu bekleiden, und vieles mehr eine Rolle, Vereinsnachwuchs zu gewinnen.

Rode zeigte anhand bereits erfolgter Praxis, wie man ansässige Firmen als Partner für Projekte gewinnen kann und durch praktische Beteiligung der Vereinsmitglieder an der Umsetzung unterschiedlicher

Maßnahmen ein Mehrwert auch für den Unternehmer entstehen kann. Denn auch auf deren Seite besteht zum Beispiel ein Mangel, geeignete Bewerber für Ausbildungsplätze zu finden. Mehrere beteiligte Jugendliche haben bereits die Möglichkeit erhalten, eine Ausbildungsstelle zu finden, indem sie einen bleibenden Eindruck bei der Projektumsetzung hinterließen. Sie nehmen diese positive Erfahrung mit ins Vereinsleben und engagieren sich ehrenamtlich. Im Anschluss erläuterten Karla Saueressig und Christof Bruns vom KSB Aurich ein neues Abrechnungssystem für die Übungsleiterpauschale, die den Vereinen seitens des LSB, des Landkreises und des KSB zur Verfügung gestellt wird. Künftig erfolgt die Eingabe der Anträge online und der zustehende Betrag wird pauschaliert.

## LSB-PRÄSIDIUMSMITGLIED BESUCHT NORDEN



Der Vorsitzende der Konferenz der Sportbünde und Mitglied im LSB-Präsidium, Michael Koop (sitzend), nahm kürzlich an einer Vorstandssitzung des KSB Aurich teil. Unter Vorsitz von Anne Ignatzek gab es einen regen Austausch über zukunftsrelevante Themen wie „Sportregionen 2030“. Diskutiert wurden dabei Sinn, Zweck und die Struktur der Sportregionen sowie die Aktualität der Handlungsfelder Bildung, Vereins-, Organisations- und

Sportentwicklung. Auch das Verhältnis zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen kam zur Sprache. Mit seinen Besuchen möchte sich das Präsidiumsmitglied bei den 47 Sportbünden in Niedersachsen einen Eindruck über die Lage an der Basis verschaffen. Aus dem KSB Aurich nahm er nach eigenen Worten „sehr gute Ansätze“ mit. „Ihr macht exakt das, was die Vereine brauchen“, sagte Koop, der auch Präsident des KSB Emsland ist.